



Vereins-Echo

Mitteilungsblatt des Turnvereins 1868 e.V. Bad Orb

43. Jahrgang

Nr 1/95

Brunnenfest

Viele Zuschauer aus Nah und Fern kamen, um die Eröffnung des Brunnenfestes, den Festzug der Orber Vereine mitzuerleben. Die Orber Vereine und Gastronomen hielten ein Großes Speisen- und Getränkeangebot für die Gäste bereit.

Der Turnverein hatte am Solplatz seinen Verkaufsstand.

120 Helfer aus allen Abteilungen trugen dazu bei, daß der Ablauf des Festes für den Turnverein ein Erfolg wurde.

Das große Blasorchester, die Orbtal-Musikanten, die Tanzgruppe und die Männerriege zeigten ihr Bestes, um die Gäste zu erfreuen.



Die Teilnehmer des Turnvereins beim Festzug des Brunnenfestes



Auch am Sonntagnachmittag war der Verkaufsstand des Turnvereins gut besucht

Inhaltsverzeichnis:

Brunnenfest.....	1
Männerriege.....	2
Erfolgreiche Turner.....	3
Skiabteilung.....	4
Fünf Bad Orber in der Internationalen	
Bestenliste.....	5
Musikabteilung.....	6
Frauengymnastik.....	7
Senioren.....	8
Leichtathletik.....	8
Wir gratulieren.....	
Als neue Mitglieder begrüßen wir.....	9
Vorstand.....	10
Neu Mitgliederbeiträge ab 1.1.1996 ..	10
Wochenübungsplan Sommer 1995 ...	11
Vereinsausflug.....	12

**Geräteturnen - Gymnastik - Handball - Leichtathletik - Skilauf
Tischtennis - Volleyball - Badminton - Jugendarbeit - Laienspiel - Musikwesen**

Männerriege

(Hubert Engel)

Fremdensitzung

Auch dieses Jahr erfreute die Männerriege des Turnvereins die Zuschauer mit einem Vortrag bei den Fremdensitzungen des Vereins Viktoria

Zuerst erzählten die Bremer Stadtmusikanten Geschichten aus dem Orber Leben und kamen zu dem Schluß, daß sie nach Bremen auswandern sollten. Im Anschluß daran zeigten die Turnerteufel, daß auch in der Hölle geturnt wird.

Rosenmontagszug

Mittlerweile ist es schon Tradition, daß wir am Rosenmontagszug in Bad Orb dabei sind. In diesem Jahr konnten wir mit 21 als Teufel verkleidete Mitglieder der Männerriege teilnehmen. Trotz der zum Teil sehr langen Stillstän-



"Zur Hölle" wollten die Männerriege beim Rosenmontagszug

de des Zuges ließen wir uns unsere gute Stimmung nicht verderben.

Brunnenfest

Natürlich war die Männerriege auch wieder beim Brunnenfest aktiv. Nachdem am Samstagvormittag kräftig mit Hand angelegt wurde um den Verkaufstand des TV aufzubauen, stand am Nachmittag bereits der Festzug auf dem Programm. Während des Zuges wurden Einlagen aus einer schon vorher einstudierten Gymnastik gezeigt.

Fahrt zur Faschinghütte (Österreich)

Zu einem verlängerten Maiausflug startete die Männerriege mit zwölf Erwachsenen und neun Kinder am 28. April um 13.50 Uhr am Turnerheim in

Richtung Bischofshofen (Österreich). Ziel war die Faschinghütte, ein rustikales Holzhaus zwischen Mühlbach und Bischofshofen am Berg gelegen.

Um 21.29 Uhr wurde die Hütte nach Fahrt über die Autobahn Nürnberg/München und kurzer Pause auf der Raststätte Holledau erreicht. Hüttenwirt Manfred stand sofort parat mit dem Begrüßungstrunk "Schnaps und Bier" und auch die hungrigen Mägen wurden mit Nudeln und Gulasch gut gefüllt. Nach Zimmereinteilung und gemütlichem Beisammensein war um halb drei in der Frühe Bettruhe angesagt.

Um 7.13 Uhr kündigte der "Dachdecker-Lockruf" mit Echo das Aufstehen und gemeinsames Frühstück an.

Endlich konnte auch bei Tageslicht die Hütte von außen besichtigt werden. Die zwei Hängebauschweine Cäsar und Cleopatra begrüßten die Bad Orber ebenso wie die Hütten-Katze. Blauer Himmel und Sonnenschein erlaubten einen herrlichen Blick auf Bischofsmütze und Dachstein. Bevor an diesem Nachmittag bergauf zur Jausenstation mit Brotzeit gewandert wurde, absolvierte die Männerriege einen Arbeitseinsatz. Der hütteneigene Teich wurde abgelassen und gesäubert und der Ofen erhielt einen neuen Anstrich. Der Abend endete wieder mit "Hüttenzauber".



Beim Publikum gut angekommen waren die "Bremer Stadtmusikanten" bei der Fremdensitzung der Viktoria

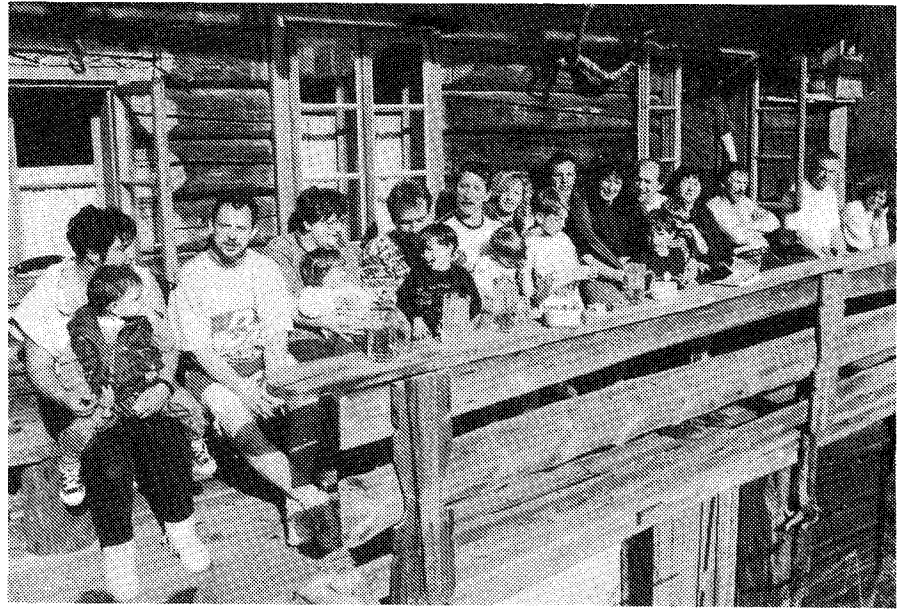
Fortsetzung Männerriege

Markus Engel, Mitglied der Männerriege, hat die Faschinghütte vor einiger Zeit mit einem Partner zusammen erstanden. Die Hütte wird seither zu Wanderwochenenden, Seminaren oder zünftigen Hüttenabenden genutzt.

Am Sonntag startete die Gruppe zu einem Ausflug auf die Erlebnisburg Hohenwerfen, wo neben der Burgbesichtigung auch eine Flugvorführung der Greifvögel zu bestaunen war und im Rittersaal zu Mittag gegessen wurde. In Mühlbach am Hochkönig tranken die Turner anschließend gemeinsam Kaffee.

Montagmorgen: Dieter mit Familie gefällt es so gut, daß er noch ein paar Tage auf der Hütte "dranhängt". Alle anderen treten die Heimreise an. Mit Zwischenstop am Chiemsee, Geiselwind und Rothenfels findet die Maifahrt der Männerriege ein schönes Ende.

Die Faschinghütte kann natürlich von Gruppen gebucht werden, die sich in der freien Natur, direkt am Fuße des fast



Nach dem Arbeitseinsatz am hütteneigenen Teich wurde sich ersteinmal ausgeruht.

3000 Meter hohen Hochkönig wohl fühlen. Ausgearbeitete Wandertouren stehen zur Verfügung, auch die Umgebung

gibt viel Sehenswertes her. Interessierte können sich unter 06052/807255 direkt bei Markus Engel informieren.

Erfolgreiche Turner

(Ingo Döppenschmitt)

Die bisherige Saison 1995 war für die Turner des TV Bad Orb sehr erfolgreich. Bei den Gaueinzelmeisterschaften am 25.3.1995 in Altengronau gingen neun Bad Orber Turner in vier Altersklassen an den Start und Patrick Schüssler gelang mit deinem dritten Platz bei den Jahrgängen 85 und jünger eine kleine Überraschung. Damit durchbrach er nicht nur die Dominanz der Turner des TV Lieblos auf den ersten Rängen, sondern qualifizierte sich auch für die Hessischen Einzelmeisterschaften, die am 6./7.5.95 in Lieblos ausgetragen wurden. Im gleichen Wettkampf starteten noch fünf weitere Orber Turner, die viel Ehrgeiz zeigten, bei denen aber leichte Unkonzentriertheit und Flüchtigkeitenfehler das Ergebnis etwas schmälerten. Insgesamt gaben sie ein ansprechendes Bild, was auch die Plazierungen in dem mit 23 Teilnehmern größten Wettkampf zeigen. So konnte sich Benedikt Walter mit einem sehr guten 6. Platz im ersten Viertel behaupten. Auch mit Johannes Schwacke (10), Lukas Amberg (14), Philipp Schwacke (16) und Jens Reinhard (19) kann bei zukünftigen Wettbewerben gerechnet werden.

Johannes Reinhard war der jüngste Teilnehmer und erreichte im ersten

Wettkampf seiner Turnerkarriere bei den Jahrgängen 87 und jünger den 10. Rang.

Die älteren Turner konnten in Altengronau leider nicht bei den vorderen Plätzen mitkämpfen. Andreas Büttner zeigte bei seiner Reckübung Nerven und konnte diese nach einem unfreiwilligen Abgang nicht beenden. Ohne dieses Mißgeschick wäre bei ihm sicher mehr als der erreichte sechste Platz bei den Jahrgängen 79 und jünger möglich gewesen. Marcus Schecke beendete seinen Wettkampf der Jahrgänge 81 und jünger „nur“ als Zehnter, da er die höherwertigen Übungen die seine Konkurrenten turnten, noch nicht sicher beherrschte und er auf Übungen mit niedrigerem Ausgangswert zurückgreifen mußte.

Bei den Hessischen Einzelmeisterschaften am 7.5.95 in Lieblos konnte Patrick Schüssler die Verhältnisse auf Landesebene kennenlernen. Die Übungen wurden hier strenger bewertet als auf Gauebene. Dies erklärt auch die Punktdifferenz zwischen den beiden Wettkämpfen, obwohl Patrick bei den Hessischen insgesamt besser geturnt hatte. Am Ende stand für ihn ein verdienter 21. Platz in dem mit 39 Turnern aus ganz Hessen besetzten Feld fest.

Am Gaukinderturnfest am 11.6.95 in Erlensee starteten 8 Orber Turner. Hier wurde Lukas Amberg zweiter in der Altersklasse Jahrgang 86. Philipp Schwacke (12), und Johannes Schwacke (5) turnten ebenfalls in diesem Wettkampf. Patrick Schüssler konnte im Wettkampf Jahrgang 85 den dritten Platz knapp gegenüber seinem Vereinskamerad Philipp Theilmann verteidigen. Benedikt Walter kam auf den 9. Rang. Johannes Walter wurde beim Wettkampf Jahrgang 87 11. Marco Eiler, der an den Aufbauübungen für den Jahrgang 86 teilnahm, absolvierte diese ohne Fehler und erhielt wie alle anderen eine Erinnerungsmedaille.

Einen Tag vorher, am 10.6.95, starteten Marcus Schecke sowie Ingo Döppenschmitt beim Gauturnfest ebenfalls in Erlensee. Marcus Schecke erreichte bei den Jahrgängen 82 und jünger den 8., Ingo Döppenschmitt in der Altersklasse von 19 bis 29 den zweiten Platz.

Aber nicht nur Wettkämpfe stehen bei den Turnern auf dem Programm. Die Gruppe nahm auch zu Beginn des Jahres an der Kinderfaschingssitzung des Geselligkeitsvereins Viktoria teil und begeisterte mit ihrem lustigen Barrenturnen.

Skiabteilung

(Bericht von Roland Schmitt)

Rückblick Skigymnastik

Der nächste Winter kommt bestimmt, so hoffen die Verantwortlichen der Skiabteilung und freuen sich schon heute auf den Start der immer abwechslungsreichen und sehr gut besuchten Skigymnastik. Das wichtigste jedoch daran ist, daß diese Gymnastik wieder voll im TV- Vereinsbeitrag enthalten ist und Extraabgaben für die Übungsstunden entfallen können.

Kinzigtal Triathlon in Gelnhausen

Auch der Schwimmverein Gelnhausen hat innerhalb seiner Abteilung Triathlonbegeisterte Mitglieder. Am 7. Mai 1995 fand im Gelnhäuser Freischwimmbad der 2. Kinzigtal-Triathlon statt. Den Ausrichtern kann man nur zu dieser, in allen Bereichen gelungenen Veranstaltung, gratulieren.

Vom TV Bad Orb waren hier 5 starke Athleten am Start und konnten jeweils persönliche Bestleistungen erzielen. Besonders stark zeigte sich hier Nachwuchstalent Marcus Heidl, der auf Anhieb Platz 2 seiner Altersklasse belegte. Weitere Starter: Matthias Schmitt,

Heinrich Heidl, Stefan Malkmus und Roland Schmitt.

Schwarzwald - Tour 1995

Von Bad Orb zum Feldberg sollte es gehen, aber am dritten Tag kam der Regen und forderte eine kurzfristige Streckenänderung

Dennoch war es eine interessante

Main entlang über Klein- und Groß Umstadt über den Höchster Küppel nach Michelstadt im Odenwald. Hier fand nach 100 km in recht flottem Tempo die erste Übernachtung statt. Der nächste Tag sollte hart werden. Die Etappe war 160 km lang und es war heiß. Viel Wasser wurde benötigt aber das Versorgungsfahrzeug war immer rechtzeitig zur Stelle und die Radfla-



Kurze Rast am Dummelsee verbunden mit einem nötigen Radwechsel

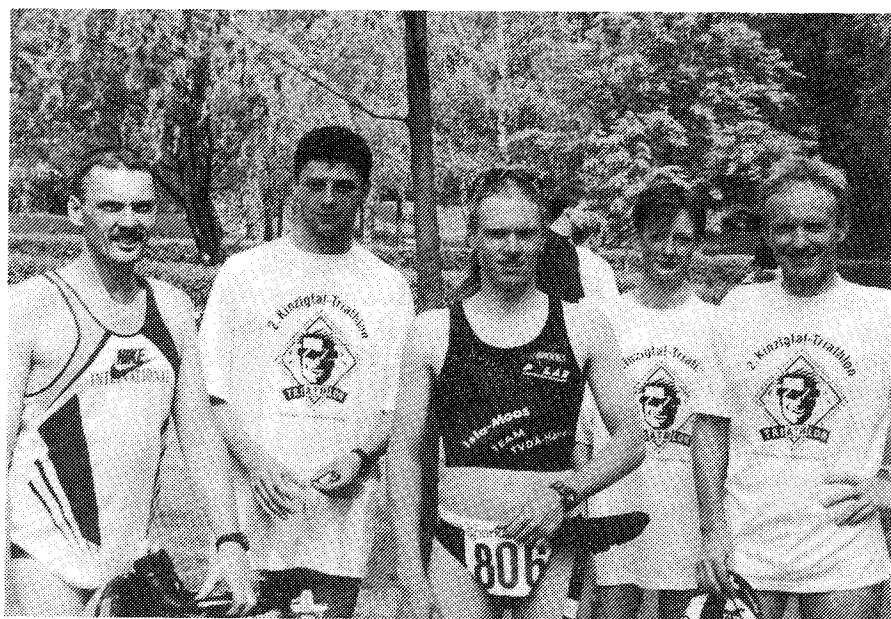
Fernfahrt mit allen Schwierigkeitsgraden und vielen lustigen Stunden.

Von Bad Orb führte die erste Etappe über das Freigericht, kurzzeitig am

schen konnten nachgefüllt werden. Die Streckenführung zeigte nach Eberbach und am Neckar entlang, was wiederum zu einem hohen Tempo verlockte. Weiter führte die Tour nach Sinsheim, Pforzheim und hinein in den nördlichen Schwarzwald nach Wildbad und Quartier wurde in Enzklösterle gemacht.

Am 3. Tag, 130 km Etappenlänge, zeigte sich der Schwarzwald mit all seinen Steigungen und rasanten Abfahrten.

Zunächst mußte die Schwarzwaldhochstraße erklommen werden, liegt sie doch immerhin auf ca. 1000 m Höhe. Eine steile Abfahrt nach Bad Ripoldsau entschädigte wiederum für die Mühen. Vorbei an Vogtsbauernhöfen in Gutach führte die Tour weiter nach Triberg, wo die nächste Übernachtung gebucht war. Die Wasserfälle und das Uhrenmuseum konnten besucht werden, aber die Wetterlage verschlechterte sich und die geplante weitere Route über den Tittisee hin zum Feldberg mußte geändert werden.



Mit dem frischen T-Shirt nach dem Gelnhäuser Triathlon

Am 4. Tag, in Freiburg zeigte sich die Sonne erst am Nachmittag und es war nur noch Zeit für eine Berg- etappe zu Notschrei und Schauinsland mit 14 % Steigung. Auch diese Tour bereitete den Orber Pedalrittern große Freude und die Tour 1995 bleibt sicherlich allen in bester Erinnerung.

Brüder Grimm Lauf

Der internationale Brüder Grimm Lauf fand nun schon zum 11. Mal statt und immer mit TV Aktiven. Die gesamte Strecke in fünf Etappen von Hanau nach Steinau durchlief in diesem Jahr Heinrich Heintz in einer sehr guten Laufzeit von 6.28 Stunden. Was einen Platz im ersten Drittel des starken Läuferfeldes bedeutete. Orber Etappenläufer waren mehrere am Start. Die stärkste Besetzung natürlich von Bad Orb nach Steinau, wo Matthias Schmitt als 30. des Gesamtfeldes ankam.

Vorschau Duathlon in Spielberg

Die nächste Ausdauersportveranstaltung mit TV Aktiven findet im Vogelsberg statt und ist ausgeschrieben über die Distanzen 5 km Lauf - 30 km Rad - 5 km Lauf.

Rad und MTB Touren

In kleinen Gruppen werden ständig Rad- und MTB Touren mit unterschiedlicher Länge unternommen. Wer hieran Interesse hat oder sich gerne beteiligen möchte, sollte dies über Telefon 1685 kurzfristig kundtun.

Berlin Marathon 1995

Am 24. September 1995 wird der 22. Berlin Marathon gestartet. Deutschlands größter Marathon mit ca. 16.000 Teilnehmern ist auch das Ziel einiger Orber Ausdauersportler und soll den Saisonhöhepunkt darstellen.



Start zur letzten Brüder-Grimm-Lauf Etappe am Salinenplatz

Fünf Bad Orber in der Internationalen Bestenliste

(Gertrud Prasch)

Fünf Sportlern vom TV Bad Orb gelang es, in etwas außergewöhnlichen Disziplinen einen Platz in der internationalen Bestenliste zu erreichen.

Im Eisenschleudern der Männer M70 steht Max Metzler mit seiner Weltrekordleistung von 44,58m an erster Stelle der Bestenliste. Ewald Schnarr hält den Weltrekord im Tennisballweitschlagen mit einer Weite von 66,58m. Er steht bei den Männern M40 auf Platz Eins.

Hier nun die Plazierungen auf einen Blick:

Eisenschleuderwerfen			
Jahrg.	Teilnehmer	Leist.	Rang
M40	Ewald Schnarr	45,00m	5
M55	Gerhard Klemp	49,92m	9
M60	Rudi Blaha	37,50m	10
M70	Max Metzler	44,58m	1

Schleuderball			
Jahrg.	Teilnehmer	Leist.	Rang
M40	Ewald Schnarr	51,08m	16
M70	Max Metzler	47,46m	1

Shotorama (Addierte Standstöße mit fünf verschiedenen schweren Kugeln)			
Jahrg.	Teilnehmer	Leist.	Rang

M55	Gerhard Klemp	51,52m	30
M70	Max Metzler	42,41m	17

Schockorama (addierte einarmige Kugelschöckwürfe aus dem Stand)

Jahrg.	Teilnehmer	Leist.	Rang
M55	Gerhard Klemp	60,06m	25
M70	Max Metzler	50,55m	6

Zweikampf (Shotorama und Schockorama addiert)

Jahrg.	Teilnehmer	Leist.	Rang
M55	Gerhard Klemp	111,58m	21
M70	Max Metzler	92,96m	5

Tennisballweitschlagen

Jahrg.	Teilnehmer	Leist.	Rang
M40	Ewald Schnarr	66,58m	1

Standweitsprung

Jahrg.	Teilnehmer	Leist.	Rang
Männer Reiner Breitenberger			
		4,67m	19
M40	Ewald Schnarr	4,99m	3

Diskus griechisch

Jahrg.	Teilnehmer	Leist.	Rang
M40	Ewald Schnarr	17,07m	10
M55	Gerhard Klemp	17,10m	15
M60	Rudi Blaha	15,35m	18

TV-Musikabteilung

(Petra Schmitt)

Jugend und Ausbildung 1995

“Macht doch einfach selber ´mal Musik” war das Motto des “Instrumente vorstellen”. Vom Jugendorchester wurden die einzelnen Instrumente des Orchesters vorgestellt, um den zahlreich erschienenen Nachwuchsmusikern einen Überblick zu geben und die Eltern über die musikalische Ausbildung beim Turnverein zu informieren.

Nach einem unverbindlichen Probeunterricht können die Kindern mit ihren Eltern dann entscheiden, welches Instrument sie ab Herbst erlernen möchten.

Voraussichtlich beginnen 12 Kinder im Herbst die Ausbildung an Flöte, Klarinette, Schlagzeug, Trompete.

Es sind noch Ausbildungsplätze frei für: Posaune, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Horn. Interessenten wenden sich an Petra Schmitt (Tel.: 06052/4465)

Musiker Leistungsabzeichen

Erfolgreich bestanden haben Kerstin Peitsch (Klarinette) und Sebastian Walter (Trompete) auf dem D1-Gaulehrgang die theoretische und praktische Prüfung des bronzenen Musiker-Lei-

stungsabzeichen.

Das Silberne Leistungsabzeichen haben bei dem Landeslehrgang in Rückersbach erfolgreich erworben: Janina Mühl (Trompete) und Christina Metzler (Trompete).

Musikalische Früherziehung



Zahlreich waren die interessierten Kinder und Eltern zum Instrumente vorstellen erschienen.



Corinna Sadura und ein Teil ihrer Musikkären

Corinna Sadura und Ursel Ullmann betreuen derzeit 10 Kinder in 2 Gruppen “Musikkären”(Alter 5-7 Jahre). Hier werden schon Noten gelernt und Lieder auf dem Xylophon gespielt.

Mit dieser Vorbereitung gehen die Kinder ab Herbst 1995 in die Flötengruppen, wo sie das Blockflöte spielen erlernen werden.

Ebenfalls im Herbst beginnt eine neue

“Musikkären“-Gruppe. Anmeldungen nimmt Corinna Sadura (Tel.: 6833) entgegen. Wir bitten, auch solche Kinder nochmals zu melden, die bereits einmal gemeldet waren, ob noch Interesse besteht.

Wegen der begrenzten Gruppengröße von 10 Kindern, können leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Die Übungsleiterinnen Ursel Ullmann und Petra Henkel scheidern aus dem Musikalischen Früherziehungsteam aus.

Die beiden haben in der Musikalischen Früherziehung beim Turnverein - gemeinsam mit Corinna Sadura - mit großem Einsatz fachliche “Pionierarbeit” geleistet, deshalb ein herzliches “Danke schön” an dieser Stelle.

TV-Jugendorchester

Im vergangenen Halbjahr haben wir uns auf die Vorbereitungen zum Jahreskonzert 1995 konzentriert.

Hier hat das Jugendorchester eine beachtliche Leistung mit den Stücken "Music for fun" komponiert von Kees Schoonenbeck, "We are the Champions" von Fredy Mercury sowie "One Moment in time" interpretiert von Whitney Houston gezeigt.

Dies wurde mit begeistertem Applaus in der vollbesetzten Konzerthalle quittiert.

Pizza essen, JO-Fete im Vereinsheim, Spieleabend, Radtour, Instrumente vorstellen für den Nachwuchs und natürlich fleißige Register- und Orchesterproben waren weitere Aktionen in den letzten Monaten.

Das Jugendorchester hat seinen nächsten Auftritt an der Kurparkbeleuchtung am Freitag, den 01.09.1995.

TV-Blasorchester

Sinfonische Blasmusik mit dem Stück "The New Village" bot das Blasorchester (Stammorchester) des TV am Jahreskonzert 1995.

Neben den turnusmäßigen Auftritten wie die Großen Fremdensitzungen, Kurkonzerte, Brunnenfest, Brüder Grimm-Lauf, Großer Zapfenstreich usw. hat auch das Blasorchester sich musikalisch auf das Jahreskonzert vorbereitet.

Das Programm war abwechslungsreich gestaltet mit z.B. Filmmusik mit dem Titel "Moments for Morricone" aus dem Western "Spiel mir das Lied vom Tod" und interessantem musikalischem Kontrast wie "Choral und Rock out", aber auch mit volkstümlichen Klängen wie "Goldene Tenorhörner" von Freek Mestrini sowie Märschen

Hallo Frauen!

(Elfriede Dannenberg)

Seit Montag dem 10.7. ist es wieder soweit. Wir machen in den Sommerferien wieder unsere beliebten Radfahrten in die nähere Umgebung. Start ist jeweils Montags um 19:30 Uhr. Der Treffpunkt ist wie immer das Turnerheim.

Nachdem wir uns etwas sportlich betätigt haben lassen wir den Abend bei einer Erfrischung im gemütlichem Beisammensein ausklingen.



Janina Mühl erklärt die Trompete.

wie "Militärmarsch Nr. 1" von Franz Schubert.

Das Jahreskonzert 1995 war ein Erfolg. Die Konzerthalle war gut besucht und die Zuhörer begeistert.

Nach der Sommerpause (Sommerferien) geht es weiter mit folgenden Terminen :

20.08.1995	Kurkonzert
(1. Probe deshalb: 16.08.1995)	
26.08.1995	Ausmarsch zur Kerb
01.09.1995	Kurparkbeleuchtung
02.09.1995	Ein Abend beim Turnverein
15.-17.09.1995	Blasmusikfestival
01.10.1995	Kurkonzert



Bei dem Festzug des Radfahrvereins war der Turnverein Bad Orb sehr stark vertreten. Neben anderen Abteilungen nahmen die Frauen der Gymnastikgruppe teil.

Seniorenabteilung

(Bericht von Jakob Metzler)

Auch bei den Turnersenioren hat sich wieder allerhand getan. Dadurch daß sich viele alleinstehende Damen und Herren zu uns gefunden haben, ist der Besuch unserer Veranstaltungen und Fahrten immer gut. Denn alle freuen sich darauf wieder einige Stunden in dieser Gemeinschaft verbringen zu können.

So haben wir außer Kaffenachmittage im Turnerheim auch Vorträge verschiedener Art durchgeführt. So einen Diabend mit Herrn Schreiber von der

Stadtverwaltung über die Umweltprobleme der Stadt Bad Orb. Einen Diavortrag von Herrn Peters über eine Rußlandreise. Der Besuch der Seniorensitzung des Verein Viktoria in der Konzerthalle. Nachmittagsfahrt nach Steinau mit Besuch des Puppentheaters. Fahrten in die historischen Städte Lich in Oberhessen und Amorbach im Odenwald. Eine Ganztagesfahrt nach Coburg mit Besichtigung der Feste und der schönen Stadt mit den vielen Fachwerkhäusern.

Vorgesehen sind noch Fahrten nach Butzbach, ins Frankenland, zu einem Weihnachtsmarkt usw.

Auch werden wir wieder ein Sommerfest durchführen um die Geselligkeit zu fördern.

Also auf zu den Senioren, denn hier wird viel geboten.

Leichtathletik

(Gertrud Prasch)

Für die Leichtathleten begann die Saison mit dem Schülersportfest in Lieblos. Bei den Kreismeisterschaften konnten dann zwei Titel errungen werden. Erwin Franz siegte bei den Männern im 5000m-Lauf. Knut Wollenweber von der Talentfördergruppe siegte bei den Schülern M9 im Ballwurf. Auch die anderen Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Insgesamt gab es 25 Plazierungen von Platz 1 bis 10.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften in Wächtersbach konnten bei den Schülern und Schülerinnen C jeweils eine Mannschaft an den Start gehen. Die nächste Veranstaltung waren die Gaumehrkampfmeisterschaften in Lieblos. Tanja Engel belegte dabei im Vierkampf den 2. Platz. Jeweils den 1. Platz im Schleuderball-Einzelwettbewerb belegten Mareen Wicher bei den Schülerinnen A und Günter Prasch bei den Männern.

Beim Gauturnfest in Erlensee belegten Jürgen Stenzel und Werner Bantel jeweils den 1. Platz im Dreikampf. Beim Gaukinderturnfest konnte die Staffel der Schüler C mit Mario Eppler, Dominic Eppler, Jan Ehmer und Patrick Schüssler den dritten Platz belegen. Die letzte Veranstaltung vor den Sommerferien waren die Kreisschülermehrkämpfe für Schüler/innen C und D in Sornborn. Bei dieser Veranstaltung konnten zum ersten Mal auch Schüler unserer Nachwuchsgruppe teilnehmen.

Ein Dankeschön geht an alle, die uns während der Wettkämpfe als Kampfrichter unterstützt haben.

Gauturnfest

Beim Gauturnfest in Erlensee konnten gute Ergebnisse erzielt werden.

Markus Schecke belegte beim Wahlwettkampf Jg 81/82 den achten Platz. Ingo Döppenschmitt startete beim Wahlwettkampf der Männer und wurde Zweiter. Beim Dreikampf der Leichtathleten belegten Tanja Engel bei den Schülerinnen A und Günter Prasch bei den Männern jeweils den zweiten Platz. Jürgen Stenzel (Männer M30) und Werner Bantel (Männer M40) holten sich beide den ersten Platz.

Zum erstenmal seit einigen Jahren waren auch wieder Turnerinnen am Start. Auch sie konnten recht gute Ergebnisse erzielen.

Beim Wahlwettkampf Jg 83/84 belegten Christine Strauß Platz 21 und Ellen Noll Platz 26.

Doreen Matties, Viola Roth und Sandra Reitz starteten beim Wahlwettkampf Jg 81/82. Doreen Matties belegte Platz 14, Viola Roth Platz 19 und Sandra Reitz Platz 20.

Gaukinderturnfest.

30 Schülerinnen und Schüler fuhren zum Gaukinderturnfest nach Erlensee. Das Wetter hatte ein Einsehen mit den Kindern, so daß die vorsorglich mitgebrachten Regenjacken nicht gebraucht wurden. Neben Spiel und Spaß beteiligten sich alle Teilnehmer an einem Wettkampf.

Marco Eller nahm an den Aufbauübungen der Turner Jg 86/87 teil. Beim

Gerätevierkampf Jg 87 und jünger belegte Johannes Walter den 11. Platz. Gleich drei Turner starteten beim Gerätevierkampf Jg 86 und jünger. Dabei wurde Lukas Amberg Zweiter, Johannes Schwacke Fünfter und Philipp Schwacke Zwölfter. Im Gerätevierkampf 84/85 belegte Patrick Schüssler Platz 3, Philipp Teilmann Platz 4 und Benedikt Walter Platz 9.

Bei den Turnerinnen nahmen Manuela Strauß, Patrizia Roman, Larissa Nawra und Isabelle Auer an den Aufbauübungen Jg 86/87 teil. An den Aufbauübungen Jg 84/85 beteiligten sich Ludmilla Klaus, Tina Hartmann, Maria Kalweit und Mariana Rizutto. Im Gerätevierkampf Jg 86 und jünger wurde Vanessa Roth Dreizehnte und Franziska Göb Einundzwanzigste. Beim gemischten Vierkampf (Leichtathletik und Turnen) belegten Nora Tischler Platz 19, Melanie Christ Platz 20, Jessica Gomez Platz 22 und Bea Tischler Platz 23.

Beim Leichtathletik-Dreikampf der Schüler C waren sechs Teilnehmer am Start: Dominic Eppler (Platz 7), Denis Palige (Platz 11), Juan-Franzisco Roser-Garcia (Platz 15), Jan Ehmer (Platz 17), Mario Eppler (Platz 19) und Thomas Büdel (Platz 25). Bei den Schülerinnen C belegte Carolin Siepman Platz 9. Dorothea Warnken wurde bei den Schülerinnen B Zwölfte.

Nach der Mittagspause fanden dann die Staffelläufe statt. Die Staffel der Schüler C mit Patrick Schüssler, Jan Ehmer, Dominic Eppler und Mario Eppler belegte in einem spannenden Endlauf den dritten Platz.

Wir gratulieren

Zur Hochzeit

Matthias Holzmann und Verena Gulotta

Marcus Ehmer und Martina Schöner

Edwin Harnischfeger und Jutta Bien

Zur Silberhochzeit

Helmut und Brigitte Prehler

Georg und Gisela Huth

Helmut und Elfriede Heim



Nachwuchs ist angekommen bei

Harry und Bettina Rahnefeld
Linda

Werner und Helma Johanns
Wiebke

Bernd und Marion Acker
Andreas

Roland und Renate Junk
Sally

Reinhold und Cornelia Strott
Pascal

Ulrich und Anja Weltle
Alina

Martin und Petra Senzel
Chris

Christoph und Magret Blos
Christopher

Ralf und Marie-Luise Weisbecker
Christian

Peter und Christel Schauburger
Robin

Bernd und Andrea Rieger
Katharina

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

aus Bad Orb
Julia Auerbach, Dieter Dittmar, Julius Dittmar, Nicola Dittmar, Sandra Dittmar, Philipp Lohs, Patrick, Dokupil, Gerald Hagemann, Rene Hagemann, Sabine Hagemann, Karl Bauer, Micheal Kraut, Lea Nawra, Jürgen Reidelbach, Timo Schmitt, Larena Janine Schwarzenberger, Irina Schauburger, Lisa Schauburger, Martin Körber, Erika Roder, Philipp Huth, Martin Siebers, Sabrina Müller, Gökhohn Bayram, Bert Abendroth, Tabea Teepe, Marita Vogt, Christian Piazzzi, Margot Misselke, Andreas Graubaum, Benny Roschow, Heike Kürzl, Jens Eberhardt, Anne Truhn, Luise Acker, Juliane Acker, Theresa

Acker, Anne-Elisabeth Krüger, Patrick Duckworth, Tobias Behrendt, Christine Huth, Stefan Schildt, Inge Diehm, Alexander Schadt, Olga Kaiser, Romina Ehrenfels-Steinfels, Rebecca Schlich, Hans Andrischock, Lamin Bayliche, Nawel Bailiche, Maria Kalweit, Laurence Hotz, Marion Blatt, Norma Stein, Lore Wedder, Max Lindenmayer, Sebastian Stock

aus Joßgrund Lettgenbrunn
Sebastian Becker, Ramona Saba
aus Bad Soden Salmünster
Julia Salomon, Elke Salomon

Der Mitgliederwart hat eine Bitte!

Sind Sie seit Oktober 1994 umgezogen oder wissen Sie, daß ein TV-Mitglied umgezogen ist? Dann teilen Sie bitte entweder dem 1. Vorsitzenden Hubert Engel (2148), dem Kassierer Rudolf Stelzner (2914) oder dem Mitgliederwart Jochen Engel (4551 oder 9139-71) die neue Adresse mit. In Zukunft können wir damit gewährleisten, daß der Rundbrief oder eventuelle Geburtstagsglückwünsche den Empfänger erreichen werden.

Vorstand

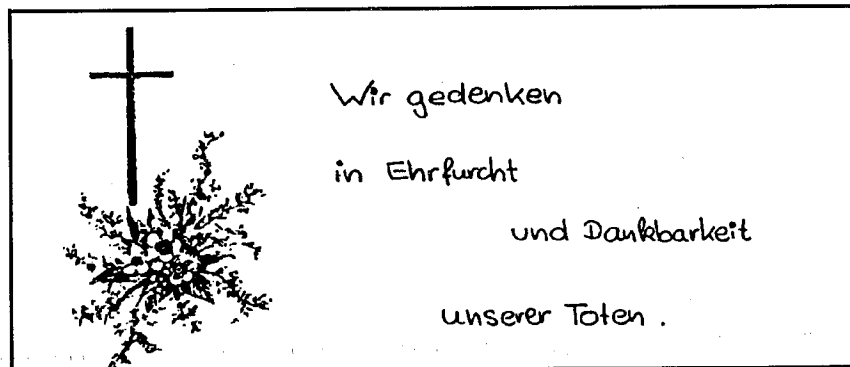
Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, bei Fragen die entsprechenden Kontaktpersonen anzusprechen, sind an dieser Stelle die Adressen aller Vorstandsmitglieder aufgeführt!

Geschäftsführender Vorstand

Engel	Hubert	1. Vorsitzender	Haselstr. 20	2148
Schnarr	Ewald	2. Vorsitzender	Am Aubach 8	5195
Acker	Stefan	2. Vorsitzender	Frankfurter Str. 38	1262
Engel	Dieter	Geschäftsführer	Haselstr. 52b	4138
Stelzner	Rudolf	Kassenwart	Kasselbergweg 12	2914
Dannenberg	Günter	Protokollführer	Ludwigstr. 58	5831
Woll	Martin	Sportwart und Oberturnwart	Wemmstr. 24	7319
Dannenberg	Elfriede	Frauenwartin	Ludwigstr. 58	5831
Ehmer	Heinrich	Gerätewart	Sälzerstr. 44	4236
Engel	Jochen	Mitgliederwart	Von Dalberg-Str. 50a	4551
Döppenschmitt	Ingo	Jugendwart	Von-Dalberg-Str. 6	2131
Metzler	Jakob	Ehrenvorsitzender Senioren Obmann	Philosophenweg 2	3564

Erweiterter Vorstand

Döppenschmitt	Thomas	Männerturnwart	Friedrichstalstr. 51	1523
Joffroy	Petra	Kinderturnwartin	Berliner Str. 22a	4559
Fischer	Michael	Stellv. Kassenwart	Michaelstr.	4664
Sonnabend	Ursula	Tanzgruppe	Wendelinusstr. 2	3196
Prasch	Gertrud	Leichtathletikwartin	Kasselbergweg 33	3756
Lindenmayer	Günter	Volleyballwart	Freihof 5	4313
Schreiber	Andreas	Handballwart	Frankenweg 4	3417
Schneeweis	Rolf	Tischtenniswart	Lohrer Str. 5	3726
Hartig	Peter	Skiabteilung Chronist	Hauptstr. 36	3418
Egold	Elmar	Musik. Leiter Blasorchester	Schönebornweg 9	3876
Brösch	Stefan	Musikabteilungen	Altenbergstr. 21	6248
Metzler	Klaus	Laienspielwart	Am Schafstrib 31	3743
Ullmann	Roger	Badmintonwart	Eduard-Grä-Str. 15	4446
Richter	Arnold	Heimwart	Quanzstr. 16	5194
Barth	Walter	Beisitzer	Haselstr. 53	5713
Bantel	Werner	Beisitzer Vereinsecho	Salzkärnerweg 2	5330
Woll	Gerd	Beisitzer	Geigershallenweg 34	5426
Schmitt	Roland	Beisitzer	Jahnstr. 7	1685
Schmitt	Petra	Beisitzer	Am Wintersberg 27	4465
Metzler	Rolf	Beisitzer	Philosophenweg 4	5820
Link	Manfred	Fahnenträger	Leimbachstr. 30	1207



Neue Mitgliederbeiträge ab 1.1.1996

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde eine Anhebung der Mitgliederbeiträge ab Januar 1996 beschlossen. Die Gründe für diese Erhöhung wurden in mehreren Vorstandssitzungen diskutiert.

Dadurch, daß das jahrelang durchgeführte TV-Sommerfest nicht mehr durchgeführt wird, da viele Mitglieder nicht mehr bereit waren, innerhalb von 4 Wochen zwei Arbeitseinsätze zu leisten, fehlen dem Verein die daraus resultierenden Einnahmen.

Der Vorstand hat beschlossen, die jetzigen Übungsleiter- und Helfervergütungen um DM 5,00 anzuheben. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, daß es weitaus günstiger ist, Übungsleiter aus den eigenen Reihen auszubilden und zu beschäftigen, statt für viel Geld fremde Übungsleiter zu beschäftigen.

Durch die Erhöhung wurde der Vorstandsbeschluss zurückgenommen, daß Abteilungen, die Trainer oder Übungsleiter beschäftigen, deren Vergütung über den normalen Rahmen hinausgehen, selbst dafür aufzukommen haben.

Der vom Vorstand eingebrachte Vorschlag wurde mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen von der Jahreshauptversammlung angenommen.

Damit beträgt der monatliche Beitrag ab 1.1.1996:

Erwachsene	DM 5,50
Ehegatten	DM 3,50
Jugendliche	DM 3,00
Familien	DM 10,00

Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals alle Mitglieder bitten, soweit noch nicht erfolgt, sich am Einzugsverfahren zu beteiligen. Sie ersparen unserem Kassierer eine Menge Arbeit.

Vielen Dank

Wochenübungsplan Sommerhalbjahr 1995

gültig ab 24.4.1995

Turnhalle Grund- und Hauptschule

Tag	Zeit	Sportart	Übungsleiter
Montag:	17 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	Leistungsturnen Schülerinnen	Marianne Koch, Nadja Lange
	19 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Tanzgruppe	Heike Prehler
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Tanzgruppe	Ursula Sonnabend
Dienstag:	14 ³⁰ -15 ³⁰	Seniorenturnen Er und Sie	Magret Freund
	17 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Tischtennis - Jugend	Michael Tschamper, Marcel Kaiser
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Tischtennis	Egbert Wolf
Mittwoch:	16 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kinderturnen v. 4 - 6 Jahren	Petra Wagner, Maxi Wagner
	17 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	Mädchenturnen v. 6 - 8 Jahren	Petra Joffroy
	18 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	Mädchenturnen ab 9 Jahre	Petra Joffroy
	19 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Blasorchester	Elmar Egold
Donnerstag:	16 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Mutter und Kind	Doris Schneider, Almut Seiter
	17 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	Leistungsturnen Schülerinnen	Marianne Koch, Nadja Lange
	19 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Aerobic	Ursula Sonnabend
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Tanzgruppe	Ursula Sonnabend
Freitag:	16 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Nachwuchstanzgruppe	Catrin Sonnabend
	17 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Tischtennis - Jugend	Michael Tschamper
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Tischtennis	Egbert Wolf

Großturnhalle

Tag	Zeit	Sportart	Übungsleiter	Halle
Montag:	18 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Handball A-Jugend	Jürgen Brandes	3 - 4
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Badminton	Markus Schreiber, Jürgen Noll	1 - 2
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Frauen Gymnastik	Elfriede Dannenberg	3 - 4
Dienstag:	17 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Turnen Schüler und Jugend	Ingo Döppenschmitt	1
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Badminton	Markus Schreiber, Jürgen Noll	1 - 2
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Volleyball - Damen	Doris Müller-Reiter	3
Mittwoch:	17 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	Handball D-Jugend	Fritz Amberg	1 - 4
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Handball A-Jugend	Jürgen Brandes	2
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Volleyball - Männer	Günter Lindenmayer, Martin Seiter	1
Donnerstag	18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Handball A/E-Jugend	Jürgen Brandes, Marcus Brandes	1 - 4
Freitag:	17 ⁰⁰ -18 ³⁰	Turnen - Nachwuchs	Albert Koch	1
	17 ³⁰ -19 ⁰⁰	Volleyball - Schülerinnen	Andrea Horseling/Silke Seebeck	2
	18 ³⁰ -20 ⁰⁰	Turnen - Schüler und Jugend	Ingo Döppenschmidt	1
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Männerriege	Hubert Engel	1
	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Gymnastik Jedermann	Gerhard Klemp	2

Leichtathletik Sportplatz Aumühle

Montag:	17 ³⁰ -19 ⁰⁰	Schüler/innen bis 14 Jahre	Gertrud Prasch
	18 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene	Rainer Breitenberge
Mittwoch:	18 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	Schüler/innen 6 - 8 Jahre	Gertrud Prasch, Günter Prasch
Freitag:	16 ⁰⁰ -17 ³⁰	Talentfördergruppe des MKK	Rainer Breitenberger, Silke Pfeifer
	17 ³⁰ -19 ⁰⁰	Schüler/innen Bis 14 Jahre	Gertrud Prasch, Nicole Engel
	18 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Jugendliche u. Erwachsene	Rainer Breitenberger

Herrn
Stefan Brosch
Altenbergstr. 21

63619 Bad Orb

Vereinsausflug 1995

Auch in diesem Jahr führt der Turnverein Bad Orb eine Herbstfahrt durch. In der Zeit vom 8. - 15. Oktober 1995 nach Wingst bei Cuxhaven. Wir wohnen dort im "Waldschlöbchen Dobrock" in Wingst im Cuxland, im Anschluß an das Altenland.

Die Reservierungsbestätigung des Hotels liegt vor. Der Preis für 7 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer mit Dusche und WC, Hin- und Rückfahrt, sowie einigen Fahrten dort beträgt pro Person 720,- DM. Im Einzelzimmer 790,-DM.

An Fahrten wären dort möglich:

Nach Hamburg und Cuxhaven, nach Stade und in das Altenland. Für einige Fahrten muß dann dort ein Aufpreis gerechnet werden.

Da das Hotel frühzeitig eine persönliche Zusage haben möchte wäre es erforderlich, daß sich jeder der Mitfahrer schriftlich bei Jakob Metzler anmeldet, oder bereits den oben genannten Fahrpreis einzahlt.

**Bei der VR Bank Bad Orb unter der Konto Nummer 10 100 100
Herbstfahrt des Turnvereins BAD ORB 1995.**

Alles weitere wird dann im letzten Rundschreiben bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

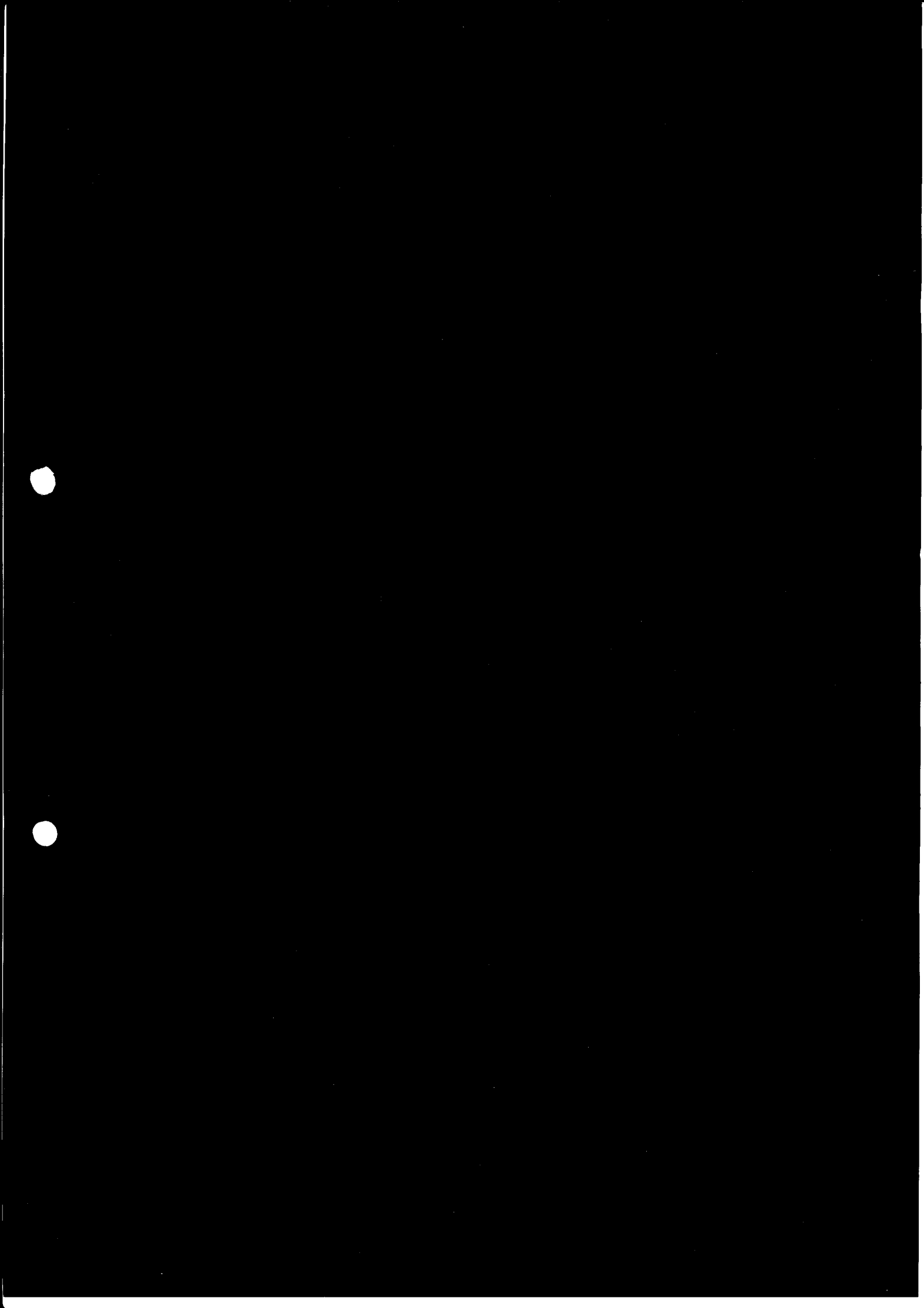
Die Reiseleitung

Ich nehme an der Fahrt vom 8. - 15. 10.1995 teil.

Unterkunft wünsche ich

- mit _____ Personen im Doppelzimmer
- mit _____ zusammen im Doppelzimmer
- im Einzelzimmer.
- Den Reisepreis habe ich bei der Bank bereits eingezahlt.

Name mit Anschrift und Telefonnummer.





Vereins-Echo

Mitteilungsblatt des Turnvereins 1868 e.V. Bad Orb

43. Jahrgang

Nr 2/95

Liebe Vereinsmitglieder,

wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und die Vorweihnachtszeit, eine stille und besinnliche Zeit, gibt einmal die Möglichkeit auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Es war wieder ein Jahr mit vielen sportlichen, musikalischen und kulturellen Veranstaltungen, die das Vereinsleben des über 2000 Mitglieder zählenden Vereins interessant und abwechslungsreich gestalten.

Das für 1995 letzte Vereinsheft gibt dem Vorstand des Turnvereins Gelegenheit einmal „Danke“ zu sagen.

Danke an alle Übungsleiter und Helfer für die geleistete Arbeit in den vielen Übungsstunden, ohne deren Einsatz und Engagement das zahlreiche Angebot des Turnvereins nicht möglich wäre.

Danke an die Musikabteilung des Vereins, die neben ihren zahlreichen Auftritten und Proben, es immer wieder bewerkstelligt haben, bei den vielen Ständchen, die über das Jahr gespielt

werden mußten, ein einsatzfähiges Orchester zusammenzubringen.

Unser Dank geht auch an all unsere Mitglieder, die durch ihre verschiedenen Tätigkeiten in den Abteilungen, den Besuch von Veranstaltungen oder auch beim Arbeitseinsatz beim Brunnenfest oder anderen Anlässen den Turnverein unterstützt haben.

Einen herzlichen Glückwunsch geht an unsere aktiven Sportler, die in diesem Jahr zu Meisterehren gekommen sind. Danken wollen wir auch den anderen Aktiven, die durch ihre Teilnahme an Sportveranstaltungen den Turnverein erfolgreich vertreten haben.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern unseres Vereins ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 1996

Dieter Engel
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis:

Herbstfahrt	1
Musikabteilung	2
Turnen männlich	3
Bratfest	3
Zeltlager	4
Info Skiabteilung	4
Leichtathletik	6
Adventure Tour 1995	7
Senioren	7
Wandertag	7
Tanzgruppe unter neuer Leitung	8
Kinderturnen	8
Festzug Blasmusikfest	8
Wir gratulieren	9
Neue Mitglieder	9
Vorstand	10
Wochenübungsplan Winter 95/96	11

Seit 24 Jahren Herbstfahrt des Turnvereins Bad Orb

(Jakob Metzler)

Dieses Jahr führte die Herbstfahrt wieder einmal nach Norden an die See. Wingst im Cuxhafener Land gelegen war das Ziel. Bei der Hinfahrt am Sonntag, den 8. Oktober 1995 über die Autobahn Kassel-Hannover, wurde ein Abstecher in die schöne Fachwerkstadt Celle eingelegt.

In Wingst angekommen, waren alle Teilnehmer angetan über das schön gelegene "Waldschlößchen Dobrok" im Naturpark Wingst. Die freundliche Aufnahme, die schönen Zimmer mit allem Comfort, sowie die gute und reichhaltige Verpflegung.

In der Zeit unseres Dortseins wurden einige Fahrten in die Umgebung durchgeführt. Dies waren eine Fahrt nach Hamburg mit Stadt- und Hafenbesichtigung sowie eine Schifffahrt von Cuxhafen zur Insel Neuwerk. Auch wurde eine Fahrt nach Ottersdorf mit Stadtführung unternommen.

Das "Alte Land" mit seinen Obstplantagen, eine Besichtigung von Jork mit einem Obstbauernhof incl. sachkundiger Führung sowie ein Bummel durch die schöne Stadt Stade waren ebenfalls Bestandteil der Fahrten.

An einem freien Tag wurde der Wingster Wald durchwandert und dabei der

"Olymp" erklommen. (Übrigens die höchste Erhebung in dieser Gegend mit 76 Meter über NN). Auch ein Einkaufsbummel in Cuxhafen hat nicht gefehlt.

Die Heimfahrt am Sonntag, den 15. Oktober 1995, führte über die Autobahn Osnabrück - Dortmund mit einem Abstecher zum "Bauer Ewald" bei Haltern.

Alle Fahrtteilnehmer waren angetan von dieser Nordlandfahrt und werden noch lange davon sprechen. Die Reiseleitung bedankt sich bei allen Mitfahrern für die vorbildliche Haltung sowie bei dem Busfahrer Michael für sein umsichtiges und gutes Fahren.

**Geräteturnen - Gymnastik - Handball - Leichtathletik - Skilauf
Tischtennis - Volleyball - Badminton - Jugendarbeit - Laienspiel - Musikwesen**

TV-Musikabteilung

(Petra Schmitt)

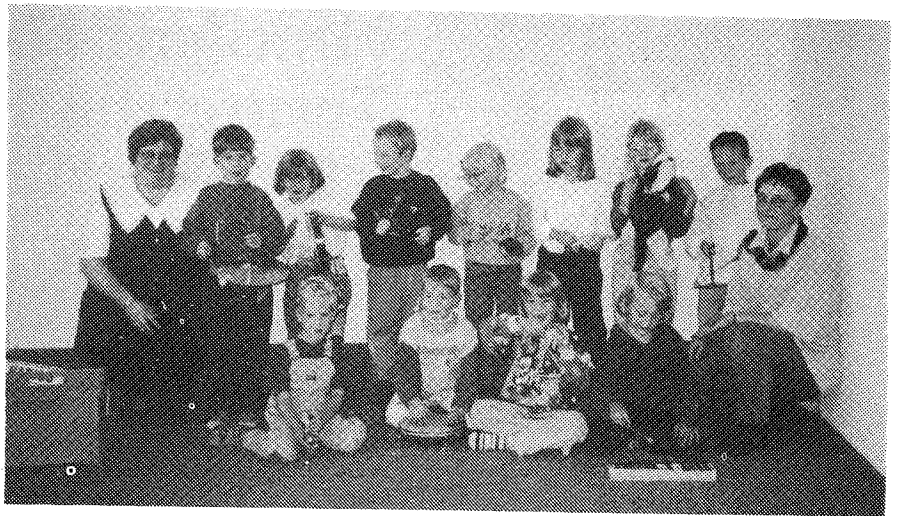
Jugend und Ausbildung 1995

Der Musikhund geht um ... Musikalische Früherziehung/ Flöten- gruppen

Der Musikhund geht um beim Turnverein Bad Orb. Im Herbst dieses Jahres haben 11 Musikbären (Alter 5-6 Jahre) ihre musikalische Laufbahn beim Turnverein begonnen.

Hier werden die Kleinen spielerisch an die Musik herangeführt mit Tänzen, Gesang, Spielen mit den Orff'schen Instrumenten.

Einen Schritt weiter sind die Musikbären aus dem vorhergehenden Kurs gegangen, indem sie nun in Gruppen von



Die Musikbären '95



Wie wird die Blockflöte gehalten.
Flötenkinder '95



Das Jugendorchester in der Konzerthalle

3-4 Kindern Blockflöte erlernen.

Die beiden Gruppen stehen unter der Leitung von Corinna Sadura.

TV-Jugendorchester

Bei der Kurparkbeleuchtung hat das Jugendorchester den ersten Teil bestritten.

Eine Radtour nach Haitz, eine Tagesfahrt in die Rhön-Therme und anschließendes Pizza Essen bei "Met-Paul" standen neben der Probenarbeit auf dem Kalender.

Schon jetzt arbeiten wir am Repertoire für die Weihnachtszeit und weit voraus für das Jahreskonzert 1996.

TV-Blasorchester

Im zweiten Halbjahr 1995 waren für das Blasorchester die Fahrt zur Welt-Gymnastrata in Berlin und das Blasmusikfestival in Bad Orb die musikalischen Höhepunkte der Saison.

Welt-Gymnastrata Berlin

Von der Fahrt nach Berlin war nur positives zu hören. Zahlreiche Konzerte z.B. im Sommergarten, Alexanderplatz, Festmeile, Gedächtniskirche boten Gelegenheit sich darzustellen.

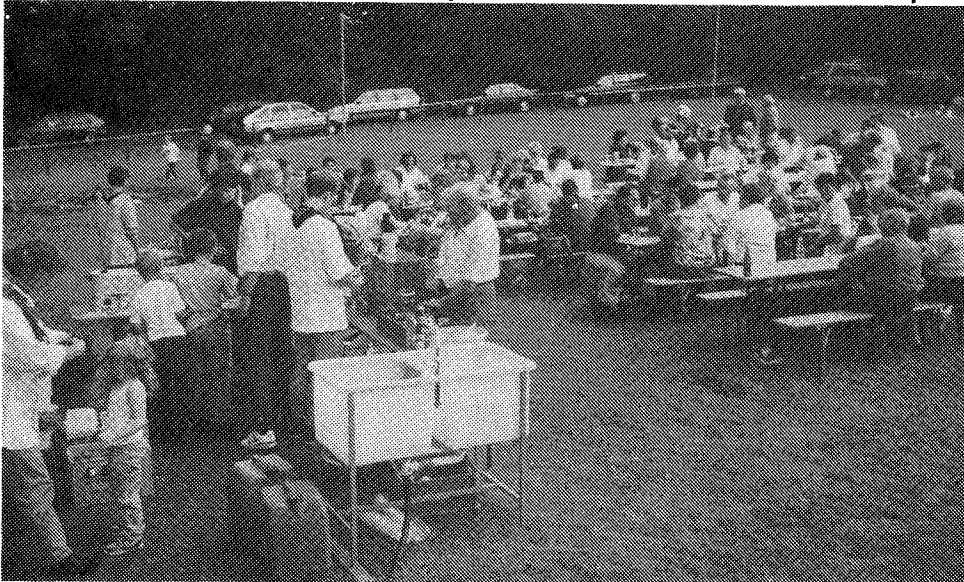
Der Einmarsch ins Stadion bei der Eröffnungsveranstaltung und die Abschlußveranstaltung als musikalische Begleitung waren sicher die Höhepunkte.

"Hotel-ähnliche" Bedingungen wurden in der Unterkunft geboten, wo ein Biergarten und sehr gute Verpflegung zur Pflege der Kameradschaft beitrugen.

Bratfest

Bei strahlendem Sonnenschein konnte in diesem Jahr das Bratfest des Turnvereins am 10.9.95 begangen werden. Da die Volleyballabteilung in diesem Jahr

den Zuschlag für die Papiersammlung des TV erhalten hatte war sie auch nach der Regelung der letzten Jahre für die Organisation des Bratfestes zuständig.



Nachdem das Team von Günter Lindenmann bereits am Samstag das Holz gemacht hatte, konnte am Sonntagmorgen um 7:30 Uhr das Feuer entfacht werden. Bei dem anschließenden Frühschoppen mit Freibier hatten sich die Verantwortlichen zwar etwas mehr Resonanz der Mitglieder erwartet, aber bis zur Ausgabe der Beefsteaks war die Turnerruhestube gut besucht. Der Nachmittag wurde von Ingo Döppenschmidt mit Spielen für die Kinder gestaltet, während die Erwachsenen bei mitgebrachtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen saßen und alte Geschichten aufwärmten. Am Abend ging es dann, nachdem auch noch die letzten Beefsteaks und Leberwürste gegessen waren, zu einem kleinen Umtrunk in das Vereinsheim

Turnabteilung männlich

(Ingo Döppenschmidt)

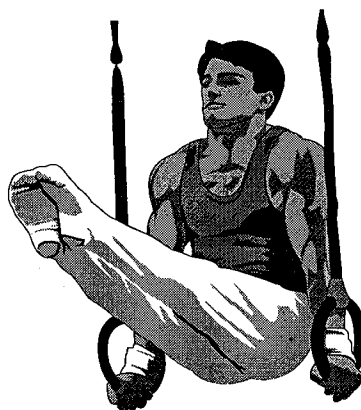
Saisonende mit guten Plazierungen

Am Ende der Turnsaison 1995 standen für die Turner des TV Bad Orb wieder die Mannschaftswettkämpfe auf dem Programm.

Der erste Durchgang der Gaupokalrunde fand am 10.09.95 in Steinau, der zweite am 30.09.95 in Wächtersbach statt. Der TV Bad Orb startete bei diesem Wettkampf mit 10 Turnern in drei verschiedenen Altersklassen. Philip Theilmann, Benedikt Walter, Patrik Schüssler, Christian Prehler, Lukas Amberg, Philipp und Johannes Schwake bildeten dabei eine Mannschaft bei den Jahrgängen 1985 und jünger. Andreas Büttner und Tobias Röder turnten bei den Jahrgängen 82, Marcus Schecke bei den Jahrgängen 80 zusammen mit Turnern des TV Wächtersbach in einer Mannschaft.

Während sich die Mannschaft um Marcus Schecke klar gegen die Konkurrenz in dieser Altersklasse durchsetzen konnte, zeichnete sich bei Andreas Büttner und dessen Mannschaft ein hoher Rückstand auf die Mannschaft aus Steinau ab, mit dem sie beim zweiten

Durchgang in Wächtersbach an den Start gehen mußten. Die jüngeren Turner bestritten sicherlich den interessantesten und vor allem spannendsten Wettkampf, lagen sie doch nach dem ersten Durchgang in Steinau punktgleich mit der Mannschaft aus Wächtersbach nur ein Zehntel vor der aus Lieblos. In Wächtersbach spielten jedoch die Nerven nicht mit. Zudem



konnten sich sowohl die Wächtersbacher, als auch die Lieblosener Turner im Laufe des Wettkampfes steigern, sodaß die Orber letztlich mit einem knappen Rückstand von fünf Zehnteln als dritte das Siebertreppchen betreten. Marcus Schecke sicherte sich wie erwartet mit seiner Mannschaft den Pokal, während

sich Andreas Büttner und Tobias Röder mit ihrer Mannschaft den Steinauern trotz Leistungssteigerung geschlagen geben mußten.

Der nächste Wettkampf war am 14.10.95 die Gaumannschaftsmeisterschaften in Erlensee, bei denen sich die jeweils ersten für die Landesmeisterschaften in Limburg qualifizierten. Während die jüngeren Turner bei der Pokalrunde einen Sechskampf absolvierten, war in Erlensee nur ein Vierkampf für diese Altersklasse ausgeschrieben und man hoffte, da die zusätzlichen Geräte Ringe und Seitpferd bei den Orbern nicht gerade beliebt sind, hier besser abzuschneiden. Da der Termin in den Ferien lag konnten an diesem Wettkampftag jedoch leider nicht alle teilnehmen und die Mannschaft mußte personell geschwächt ins Rennen gehen. Am Ende lagen sie auch in diesem Wettkampf auf dem dritten Platz und konnten sich damit leider nicht für den Landesentscheid qualifizieren. Marcus Schecke, dessen Mannschaft wiederum die Nase vorne hatte und auch Andreas Büttner und Tobias Röder können, obwohl deren Mannschaft nur zweiter wurde, mit einer KTV-Auswahl an den Hessischen Meisterschaften teilnehmen.

Zeltlager 1995

(Ingo Döppenschmidt)

TV Gallierzeltlager : Trotz Regen nicht den Spaß verloren

Der Turnverein Bad Orb fuhr ins Zeltlager und wie konnte es anders sein, ausgerechnet in dieser Woche mußte es regnen wie aus Eimern. Insgesamt 36 Kinder sowie 16 Betreuer und Eltern waren diesmal vom 26. bis 30. Juli mit auf dem Zeltplatz Totnansberg bei Stangenroth in der bayerischen Rhön.

Als die Kinder am Mittwoch, dem 26.07., gegen 1500 Uhr am Zeltplatz ankamen, hatten die fleißigen Betreuer bereits alle Zelte aufgebaut und erwarteten sie bei noch strahlendem Sonnenschein mit Kaffee und Kuchen. Nach einem schönen Nachmittag mit Spielen und zeltlagertypischen Tätigkeiten konnte dieser Abend gemütlich am Lagerfeuer beschlossen werden. Der nächste Vormittag begann mit Frühsport und Frühstück, jedoch bereitete der einsetzende Regen dem für diesen Tag geplanten Geländespiel ein sehr frühes Ende. Schon da zeigte sich, daß der Zeltplatz Totnansberg eine sehr gute Wahl war, verfügt er doch über ein geräumiges Haus mit einem großen Kaminraum, der dann zum Basteln von Gallierhelmen benutzt wurde. Gegen Abend wurde noch eine Schnitzeljagd durchgeführt, die unfreiwillig zur Nachtwanderung wurde. Am nächsten Tag, pünktlich zum Frühstück, setzte ein solcher Regen ein, daß einige Zelte Wassereinbruch erlitten und sowohl die Betreuer als auch die Kinder alle Hände voll zu tun hatten, das Wasser mit Hilfe von schnell gezogenen Gräben von den Zelten fern zu halten. Nachdem der Vormittag im Küchenzelt mit dem Bemalen von T-Shirts verbracht wurde, ging es am Nach-

mittag in einer Gewitterpause zur Kissinger Hütte, um dort eine fast zweistündige Aufgabenwanderung zu bestreiten. Bei der Wanderung zurück zum Zeltplatz überraschte die Gruppe wieder ein Regenschauer, dem selbst die mitgenommenen Regenjacken nicht standhielten. Naß bis auf die Knochen erreichte man den Zeltplatz, der vom Regen ebenfalls übel mitgenommen wurde. Man entschloß sich, das Zeltlager ins Haus zu verlegen und richtete für Kinder und Betreuer Schlafstellen ein. Der Kaminraum wurde zur Trockenkammer umfunktioniert und auch der von den Betreuern 'Willi' getaufte Siebenschläfer fand irgendwo unter dem Dach ein trockenes Plätzchen. Der Lagerabend wurde an diesem Abend an den Kamin im Haus verlegt, wo man sich die Zeit

mit Gruselgeschichten vertrieb. Der nächste Tag blieb trocken und man konnte wenigstens die Lagerolympiade durchführen, die die Kinder vormittags und nachmittags beschäftigte. Unterdessen wurden die nun abgetrockneten Zelte abgeschlagen. Für den Abend war dann eine Nachtwanderung mit Geisterjagd und Mutprobe angesagt, bei der sogar zwei Geister gefangen wurden. Über die Mutprobe wurde natürlich hinterher erleichtert gelacht, als das etwas mulmige Gefühl verzogen war. Nach einer weiteren Nacht im Haus traten Kinder und Betreuer den Heimweg an. Gefallen hat es jedem und man war sich einig: nächstes Jahr wieder Zeltlager. Und wenn ein großes Haus dabei ist darf es sogar regnen.



In diesem Jahr fand das Zeltlager in der Rhön, und zwar auf dem sehr schön gelegenen Zeltplatz in Stangenroth statt. Leider hatten die Jugendlichen kein so großes Glück mit dem Wetter. Heftige Gewitter unterbrachen ofz das rege Zeltlagertreiben.

Info Skiabteilung

(Peter Hartig)

Die Skigymnastik hat wieder begonnen. Die beliebte Gymnastikstunde der Skiabteilung ist in vollem Gange. Start ist freitags um 19.00 Uhr in der Großturnhalle.

Ski Start 1996. Bald ist es wieder soweit. Für viele die schönste Zeit des Jahres. Eintauchen in die weiße Pracht, die Skihänge noch in ihrer unberührten Form genießen und die ersten Sonnenstrahlen des Winters tanken.

Unser Skistart-Angebot führt vom 5. bis 9. Januar 1996 nach Saalbach/Hinterglemm. 4 Tage Skispaß auf 200 km Abfahrtspisten. 40 Hütten stehen zum Einkehrschwung bereit. Weitere Infos und Unterlagen nach der Skigymnastik.

*Die Skiabteilung
im Turnverein Bad Orb
lädt ein zur Trainingsfahrt
1996*



*vom 5. bis 9. Januar 1996 in den Skicircus von Saalbach
Hinterglemm und Leogang*

Abfahrt:

Freitag, 5. Januar 1996 um 23:00 Uhr am Busbahnhof.
Der Bus steht ab 22:30 Uhr zum Beladen bereit.

Rückfahrt:

Dienstag, 9. Januar 1996 spätestens ab 16:00 Uhr
je nach Wetterlage

Leistung:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 3 Tage Halbpension im Sporthotel ****
incl. Sauna und Whirlpool
- Frühstück extra am Anreisetag
- 4 Tage Skipaß (Lichtbild erforderlich)
- kostenloser Skikurs für Jugendliche

Preise:

Erwachsene	550,— DM
Jugendliche	520,— DM
Kinder bis 15 Jahre	460,— DM

Orber Kinder bis zum 25. Lebensjahr werden von der Stadt Bad Orb bezuschußt.

Meldung:

Bei Anmeldung bitte eine Anzahlung von DM 200,—
Restzahlung bis zum 31.12.1995
Zahlungen bitte auf das Fahrtenkonto der Skiabteilung
bei der VR - Bank, Nr.: 25 71 09

Das ausgefüllte Meldeblatt bitte an:
Peter Hartig, Hauptstraße 36, Telefon 3418 oder
Roland Schmitt, Jahnstraße 7, Telefon 1685

Leichtathletik

Gertrud Prasch

Mit dem Gauherbstmeeting in Lieblos endete die Sommersaison der Leichtathleten. Etwa 25 Aktive nahmen an dem Sportfest teil. Auch einige unserer Jüngsten (7 und 8 Jahre) konnten zum erstenmal an einem Sportfest teilnehmen und ihr Können unter Beweis stellen.

Auch in diesem Jahr konnten wieder 15 Vereinsrekorde aufgestellt werden: Tobias Weisbecker Weitsprung und Dreikampf

Jan Ehmer (TFG) Weitsprung

Knut Wollenweber (TFG) Ballwurf und Dreikampf

Mareen Wicher Schleuderball

Tanja Engel 50m Kugelstoßen, Schleuderball und Dreikampf

Franziska Heimrich Hochsprung

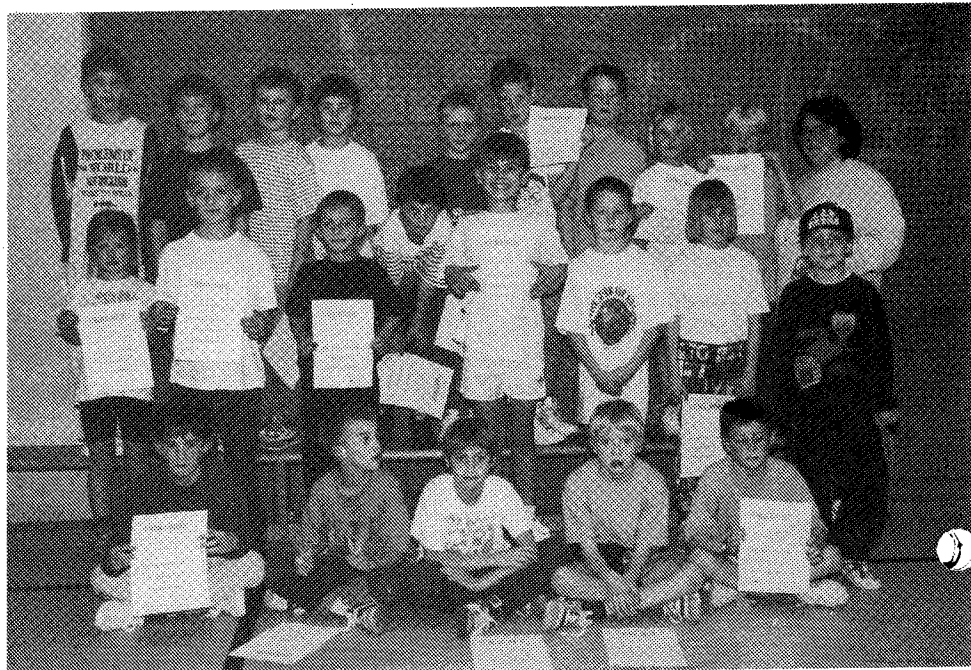
Ina Stichel Schleuderball

Viktoria Wadsack Dreikampf

4x50m Staffel Schülerinnen C mit K. Kopietz (TFG), K. Stange, D. Warnken und C. Nuber.

4x50m Staffel Schülerinnen B mit C. Desch, F. Heimrich, T. Engel und I. Stichel.

Vor den Sommerferien zählte unsere Nachwuchsgruppe über 40 Kinder. Deshalb haben wir nach den Ferien die Gruppe geteilt. Die vier- bis sechsjährigen trainieren donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Großturnhalle. Die sie-

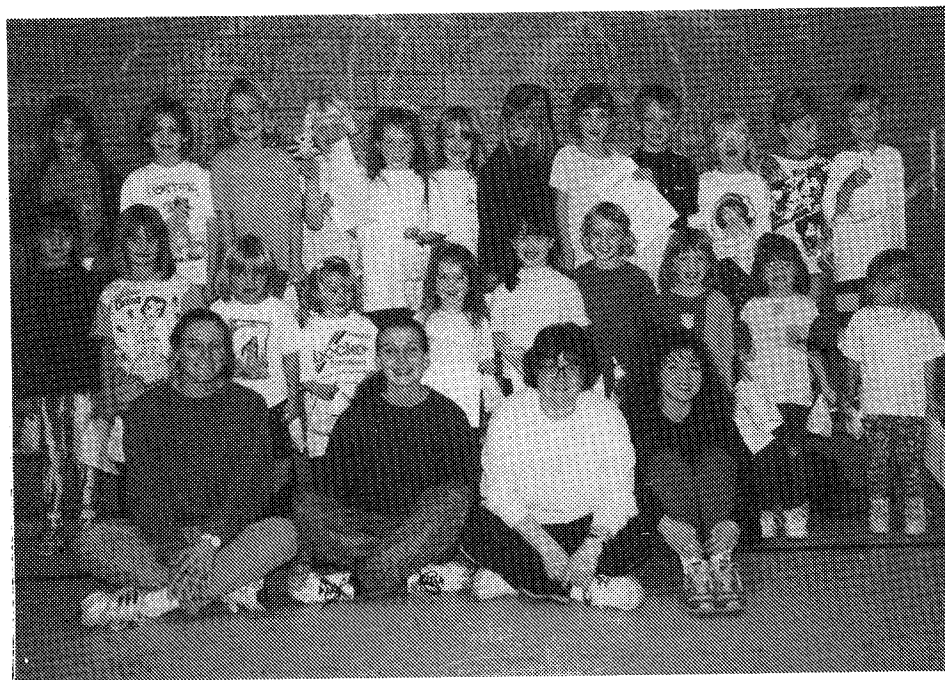


Die Gruppe der 7-8 jährigen nach einem bestandenen Ausdauerstest mit Urkunde

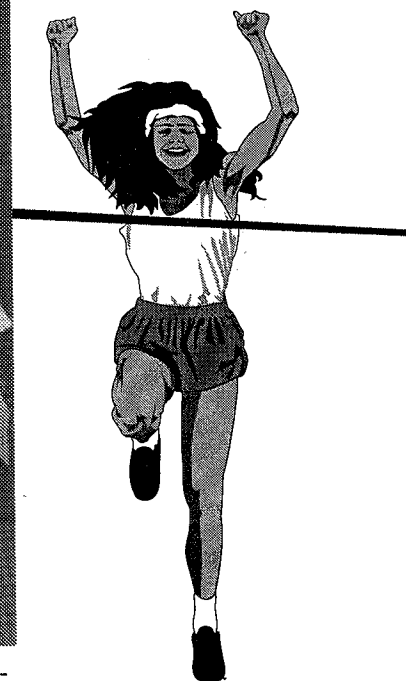
ben bis achtjährigen Schüler/innen trainieren jeden Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Vor den Herbstferien fand erneut ein Talentsichtungstest des Main-Kinzig-Kreises statt. Eingeladen waren Schüler/innen der Jahrgänge 85, 86 und 87, die bei den Bundesjugendspielen gute

Leistungen gezeigt haben. Zum Training der Talentfördergruppe wurden ca. 20 Schüler/innen eingeladen, die seit Ende Oktober jeden Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr trainieren.



Auch unsere Jüngsten (4-6 Jahre haben ihre Ausdauer unter Beweis gestellt und präsentieren ihre Urkunden



Adventure Tour 1995 - mit Paddel, Pedale und Wind

(Ingo Döppenschmidt)

TV Bad Orb und TV Wächtersbach

Die Adventure Tour der beiden Turnvereine Bad Orb und Wächtersbach vom 06. bis 12. August war auch im dritten Jahr ihrer Durchführung ein voller Erfolg. Vom 06. bis 09. August ging es diesmal in vier Etappen mit den Fahrrädern von Bad Orb, bzw. Wächters-



bach, zum Edersee auf den Zeltplatz der Hessischen Sportjugend. Unterwegs machten die 17 Teilnehmer in den Jugendherbergen Laubach und Marburg sowie in mitgenommenen Zelten auf einer privaten Wiese in Frankenau Station. Diese gehörte zu einer Bäckerei und Interessierte durften morgens sogar beim Backen der Frühstücksbrötchen zuschauen. Als Dank für die Gastfreundschaft der Bäckerfamilie bauten die Teilnehmer kurzerhand beim Abschied zur letzten Etappe zum Edersee eine menschliche Pyramide. Pannen blieben natürlich beim Fahrradfahren nicht aus, konnten aber dank mitgenom-

menem Werk- und Flickzeug behoben werden. Vom 09. bis 12. August weilten die Adventure-Tourer dann am Edersee, jedoch war auch hier von Faulenzen oder Langeweile keine Spur. Kaum angekommen bauten sie die von Privat und der Hessischen Turnjugend ausgeliehenen Surfbretter zusammen und



nahmen anschließend bei einer Wasserschlacht ersten Kontakt mit dem nassen Element auf. Auch unternahmen sie erste Steh- und Fahrversuche auf den wackligen Surfbrettern. Am nächsten Tag konnte man sich von einer anderen Gruppe Kajaks und Kanadier-Kanus ausleihen, mit denen man den See erkundete. Trotz ungewohnter Anstrengung beim Paddeln blieb auch hier die obligatorische Wasserschlacht nicht aus. Der nächste Tag wurde ganz dem Surfen gewidmet. Dabei konnten die Unerfahrenen in aller Ruhe mal schnuppern und sich von den Geübten Tips holen. Die Heimfahrt am Samstag den 12. 08. entpuppte sich als zusätzliches Abenteuer. Im Zug von Marburg nach

Frankfurt mußten Betreuer und Teilnehmer feststellen, daß man nicht als einzige mit dem Wochenend-Ticket der Bahn unterwegs war, jedoch fanden letztendlich alle einen Stehplatz im vollgestopften Zug. Mit 45 Minuten Ver-



spätung kam man in Wächtersbach an, wo bereits die Fahrräder, das Gepäck und natürlich die Eltern auf die Adventure-Tourer warteten.

Senioren

(Jakob Metzler)

Seit dem letzten Bericht im Vereinsecho hat sich auch in der Seniorenabteilung wieder allerhand getan. So wurden wieder einige Fahrten durchgeführt.

Durch das Main- und Mümlintal nach Amorbach; dort Besichtigung von Stadt und Klosterkirche.

Fahrt in die Wetterau nach Butzbach mit Besichtigung der schönen Fachwerkstadt.

Das nächste Ziel einer Halbtagsfahrt war die schöne Stadt Melsungen im Kasseler Land. Auch hier waren die Fahrtteilnehmer angetan von den historischen Gebäuden.

Im August fanden wir uns im Turnerheim zum sogenannten Sommerfest zusammen. Bei Kaffee und Kuchen, Gesang und Musik haben wir ein paar schöne Stunden zusammen gegessen. Am Abend gab es noch Weck, Worscht und Getränke.

Im September waren wir an der Kreuzkirch in Wiesen und anschließend im Waldschloßbräu in Frammersbach. Dort haben wir nach der Brauereibesichtigung bei Vesper und Bier gute Unterhaltung gehabt.

Im Oktober ging es dann durch den Spessart nach Haibach zu einer Modenschau. Dies war etwas für unsere Frauen.

Im November werden wir noch einmal in das Frankenland fahren und im Dezember eine Krippenschau und einen Weihnachtsmarkt besuchen.

Die Teilnehmer freuen sich immer wieder, wenn es heißt, auf gehts zu einer Fahrt, denn dadurch wird die Geselligkeit gefördert.

Wandertag

Beim Wandertag des TV Bad Orb am 15. Oktober 1995 nahmen insgesamt 118 Wanderer teil. Die drei teilnehmerstärksten Gruppen erhielten einen Erin-

nerungspokal. Die meisten Wanderer stellte der Spessartbund vor dem Gesangsverein Sängerkunst und der DLRG Bad Orb.

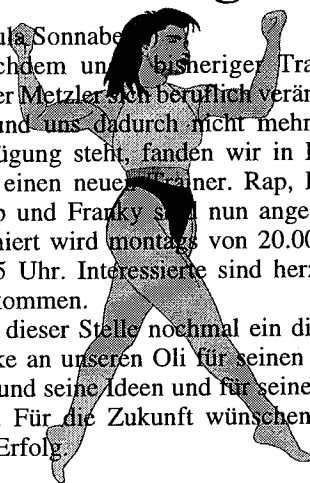




Tanzgruppe unter neuer Leitung

(Ursula Sonnabend) Nachdem unser bisheriger Trainer Oliver Metzler sich beruflich verändert hat und uns dadurch nicht mehr zur Verfügung steht, fanden wir in Kalli Goy einen neuen Trainer. Rap, Hipp Hopp und Franky sind nun angesagt. Trainiert wird montags von 20.00 bis 21.45 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen.

An dieser Stelle nochmal ein dickes Danke an unseren Oli für seinen Einsatz und seine Ideen und für seine Geduld. Für die Zukunft wünschen wir viel Erfolg.



Kinderturnen

(Bericht von Petra Joffroy)

In den letzten zwei Jahren haben sich einige Turnabteilungen ein ganzes Stück weiterentwickelt.

Beim Mutter-Kind-Turnen (2-4 Jahre) haben wir zwei sehr engagierte Übungsleiterinnen, die auch die Möglichkeit hatten, Lehrgänge unseres Turngaus zu besuchen. Dieser Erfahrungsaustausch brachte Doris Schneider und Almut Seiter nicht nur neue Anregungen. Die gut besuchte Turnstunde zeigt, daß sich die Mühe lohnt.

Auch für das Vorschulturnen (4-6 Jahre) wurde dieses Jahr seit längerer Zeit wieder ein Fortbildungskurs angeboten. Unsere Übungsleiterinnen Maxi Wag-

ner, Karin Raiola, Petra Wagner und Martina Haas trainieren zur Zeit ca. 30-35 Jungen und Mädchen, die davon profitieren.

Beim Vorschulturnen stehen Spaß und Spiel im Vordergrund. Das spielerische Erlernen verschiedener Bewegungsarten wie Balancieren, Schwingen, Laufen etc. ist das Ziel dieser Übungsstunde.

Nach den Sommerferien 1994 gab es einen Trainerwechsel beim allgemeinen Mädchenturnen ab 6 Jahre und beim Leistungsturnen der Mädchen.

Von Marianne Koch übernahm ich das allgemeine Turnen, die seit diesem Zeitpunkt für das Leistungsturnen zuständig

ist. Während beim allgemeinen Turnen Spiel, Spaß und Vielfalt im Vordergrund stehen, ist beim Leistungsturnen der Wettkampf das Übungsziel.

Unter der Leitung von Marianne Koch starteten die Schülerinnen erstmals seit einigen Jahren wieder auf Wettkämpfen der Gau-Ebene.

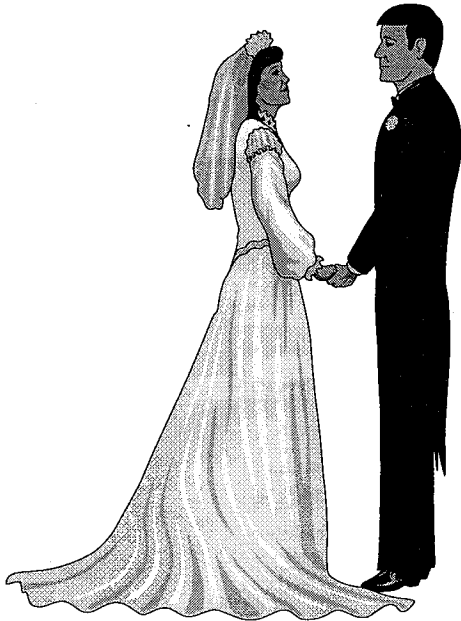
Die innerhalb eines Jahres erreichte Leistungssteigerung ist das Ergebnis eines konsequenten Trainings. Ihre langjährige Erfahrung als Kampfrichterinnen halfen Marianne Koch dabei sicher ebenso, wie die Helferinnen, die ein intensives Training ermöglichen.

Festzug Blasmusikfest

Eine ansehnliche Teilnehmerzahl brachte der Turnverein Bad Orb anlässlich des Festzuges zum 4. internationalen Blasmusikfestes auf die Beine. So konnten sich neben dem Blasorchester und einer Fahnenabordnung noch folgende Abteilungen präsentieren: Volleyballabteilung, Tanzgruppe, Gymnastikgruppe, Handballjugend. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern für die rege Beteiligung



Wir gratulieren



Zur Hochzeit gratulieren wir

Peter Schlichting und Babara Ries
Ulrich Weisbecker und Evelyn Stock

Zur Silberhochzeit gratulieren wir

Karl-Heinz und Helga Goßmann

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

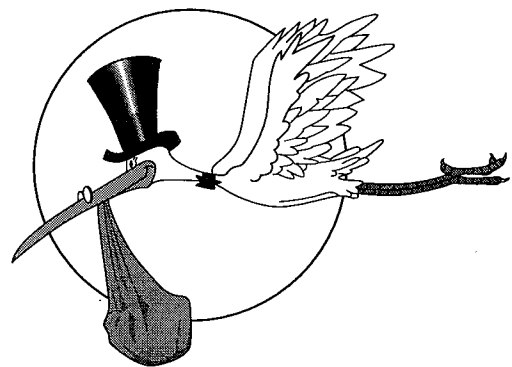
Johann und Maria Edel

Nachwuchs ist angekommen bei

Klaus und Henrike Bergfeld
Lars und Sven

Matthias und Gabriele Dickert
Gabriel

Reiner und Jutta Neusser
Luisa



Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Sonja Acker Lauzenstr.35a
Bernd Adam Villbacher Str.14
Leoni Adam Villbacher Str.14
Andreas Auerbach Wemmstr.42
Ivonne Bantel Salzkärnerweg 2
Florian Baum Haselstraße 93
Kristina Eller Lauzenstraße 25
Simone Eller Lauzenstraße 25
Christian Engel Adalbert-Stifter Str. 4
Nicole Engel Burgstraße 1
Stefanie Engel Lauzenstraße
Laura Herrmann Sauerbornstr. 4
Elena Hiesel Martin-Luther-Str.9a
Eva-Maria Höhne Lindenalle 8
Jessica Iffert Johann-Büttel-Str.11
Karl-Heinz Janutsch Sälzerstraße 46
Frank Kuhlmann Am Marktplatz 11
Werner Laws Jahnstraße 15

Elfriede Lemke Lauzenstraße 18
Ines Plagemann Kurparkstraße 27
Karin Plagemann Kurparkstraße 27
Michael Plagemann Kurparkstraße 27
Tanja Plagemann Kurparkstraße
Julian Rahnefeld Ludwigstraße 13
Klaus Röder Haselstraße 111
Stafan Röder Haselstraße 111
Teresa Röder Haselstraße 111
Saskia Röder Salmünsterer Str.8
Jennifer Schecke Hof Sonnenberg
Christine Schreiber Eduard-Gräf-Str.21
Isabelle Siepman Salmünsterer Str.13
Martin Stolle Wemmstraße 13a
Jennifer Strauß Altenburgstraße 15
Dorothe Völker-Adam Villbacher Str.14
Marius Walter Faulhaberstraße 45

Vorstand

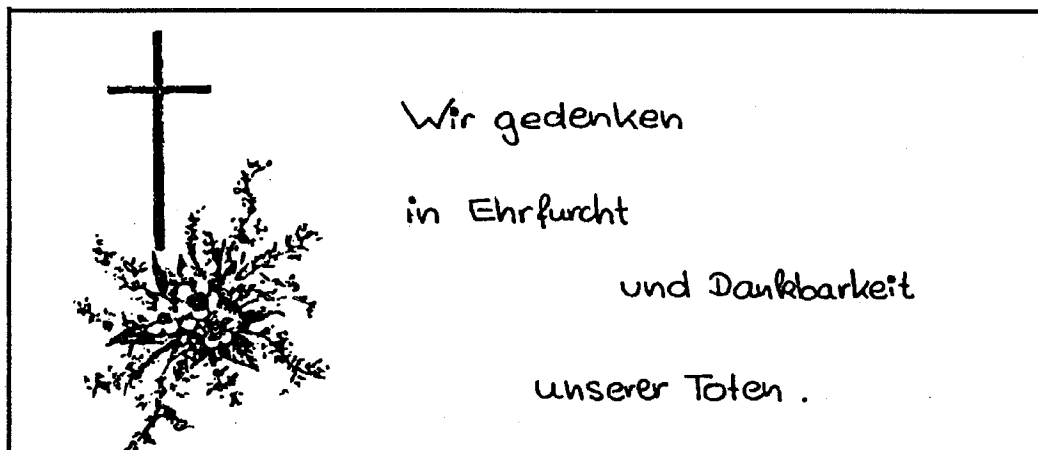
Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, bei Fragen die entsprechenden Kontaktpersonen anzusprechen, sind an dieser Stelle die Adressen aller Vorstandsmitglieder aufgeführt!

Geschäftsführender Vorstand

× Engel	Hubert	1. Vorsitzender	Haselstr. 20	2148
× Schnarr	Ewald	2. Vorsitzender	Am Aubach 8	5195
√ Acker	Stefan	2. Vorsitzender	Frankfurter Str. 38	1262
× Engel	Dieter	Geschäftsführer	Haselstr. 52b	4138
× Stelzner	Rudolf	Kassenwart	Kasselbergweg 12	2914
√ Dannenberg	Günter	Protokollführer	Ludwigstr. 58	5831
× Woll	Martin	Sportwart und Oberturnwart	Wemmstr. 24	7319
√ Dannenberg	Elfriede	Frauenwartin	Ludwigstr. 58	5831
× Ehmer	Heinrich	Gerätewart	Sälzerstr. 44	4236
× Engel	Jochen	Mitgliederwart	Von Dalberg-Str. 50a	4551
× Döppenschmidt	Ingo	Jugendwart	Von-Dalberg-Str. 6	2131
× Metzler	Jakob	Ehrenvorsitzender Senioren Obmann	Philosophenweg 2	3564

Erweiterter Vorstand

Döppenschmidt	Thomas	Männerturnwart	Friedrichstalstr. 51	1523
Joffroy	Petra	Kinderturnwartin	Berliner Str. 22a	4559
Fischer	Michael	Stellv. Kassenwart	Michaelstr.	4664
Sonnabend	Ursula	Tanzgruppe	Wendelinusstr. 2	3196
Prasch	Gertrud	Leichtathletikwartin	Kasselbergweg 33	3756
Lindenmayer	Günter	Volleyballwart	Freihof 5	4313
Schreiber	Andreas	Handballwart	Frankenweg 4	3417
Schneeweis	Rolf	Tischtenniswart	Lohrer Str. 5	3726
× Hartig	Peter	Skiabteilung Chronist	Hauptstr. 36	3418
Egöld	Elmar	Musik. Leiter Blasorchester	Schönebornweg 9	3876
Brösch	Stefan	Musikabteilungen	Altenbergstr. 21	6248
× Metzler	Klaus	Laienspielwart	Am Schafstrieb 31	3743
× Ullmann	Roger	Badmintonwart	Eduard-Grä-Str. 15	4446
× Richter	Arnold	Heimwart	Quanzstr. 16	5194
× Barth	Walter	Beisitzer	Haselstr. 53	5713
× Bantel	Werner	Beisitzer Vereinsecho	Salzkärnerweg 2	5330
× Wolf	Gerd	Beisitzer	Geigershallenweg 34	5426
× Schmitt	Roland	Beisitzer	Jahnstr. 7	1685
Schmitt	Petra	Beisitzer	Am Wintersberg 27	4465
Metzler	Rolf	Beisitzer	Philosophenweg 4	5820
Link	Manfred	Fahnenträger	Leimbachstr. 30	1207



Wochenübungsplan Winterhalbjahr 1995/96

gültig ab 23.10.1995

Turnhalle Grund- und Hauptschule

Tag	Zeit	Sportart	Übungsleiter
Montag:	17 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Leistungsturnen Schülerinnen	Marianne Koch, Nadja Lange
	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Tanzgruppe	Heike Prehler
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Tanzgruppe	Ursula Sonnabend
Dienstag:	14 ³⁰ - 15 ³⁰	Seniorenturnen Er und Sie	Magret Freund
	17 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Tischtennis - Jugend	Michael Tschamper, Marcel Kaiser
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Tischtennis	Egbert Wolf
Mittwoch:	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Kinderturnen v. 4 - 6 Jahren	Petra Wagner, Maxi Wagner
	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Mädchenturnen v. 6 - 8 Jahren	Petra Joffroy
	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Mädchenturnen ab 9 Jahre	Petra Joffroy
	19 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Blasorchester	Elmar Egold
Donnerstag:	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Turnen Mutter und Kind	Doris Schneider, Almut Seiter
	17 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Leistungsturnen Schülerinnen	Marianne Koch, Nadja Lange
	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Aerobic	Ursula Sonnabend
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Tanzgruppe	Ursula Sonnabend
Freitag:	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Nachwuchstanzgruppe	Catrin Sonnabend
	17 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Tischtennis - Jugend	Michael Tschamper
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Tischtennis	Egbert Wolf

Großturnhalle

Tag	Zeit	Sportart	Übungsleiter	Halle
Montag:	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰	Leichtathletik Schüler, Jugendliche und Erwachsene	Gertrud Prasch, Matthias Schmidt	
	18 ³⁰ - 20 ⁰⁰	Handball B-Jugend	Jürgen Brandes	3 - 4
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Badminton	Markus Schreiber, Jürgen Noll	2
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Frauen Gymnastik	Elfriede Dannenberg	3 - 4
Dienstag:	17 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Turnen Schüler und Jugend	Ingo Döppenschmidt	1
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Volleyball - Damen	Doris Müller Reiter	1
Mittwoch:	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Handball - E-Jugend und Nachwuchs	Fritz Amberg, Marcus Brandes	1
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Volleyball - Männer	Martin Seiter, Günter Lindenmayerl	
	20 ⁰⁰ - 20 ³⁰	Handball - B-Jugend	Jürgen Brandes	4
	20 ³⁰ - 22 ⁰⁰	Handball - B-Jugend	Jürgen Brandes	2 - 4
Donnerstag:	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Leichtathletik Schüler und Schülerinnen bis 9J.	Gertrud Prasch, Günter Prasch	3 - 4
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Badminton	Roger Ullmann	1
Freitag:	15 ³⁰ - 17 ⁰⁰	Leichtathletik Talentfördergruppe des MKK	Reiner Breitenberger, Silke Pfeifer	4
	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰	Leichtathletik Schüler/innen bis 9 Jahre	Gertrud Prasch, Nicole Engel	3 - 4
	18 ³⁰ - 19 ³⁰	Leichtathletik Jugendliche und Erwachsene	Reiner Breitenberger	3 - 4
	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰	Turnen - Nachwuchs	Albert Koch, Ingo Döppenschmidt	1
	18 ³⁰ - 20 ⁰⁰	Turnen - Schüler und Jugendliche	Ingo Döppenschmidt	1
	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Ski - Gymnastik	Peter Hartig	3 - 4
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Männerriege	Hubert Engel	1
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Gymnastik Jedermann	Gerhard Klemp	2 4

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Auch die Mitglieder des Turnvereins treffen sich zu einer Nikolaus- und Weihnachtsfeier.

Wir laden Sie herzlich ein.

Der Nikolaus kommt



am Sonntag, 3. Dezember 1995 um 16.00 Uhr

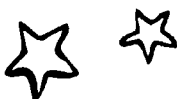
in die Großturnhalle Michaelstraße.

Alle Kinder und deren Eltern sind herzlich eingeladen. Ein kleines Programm sowie eine Tombola sollen Groß und Klein erfreuen.

Mitwirkende: Der NIKOLAUS sowie alle Kinder der einzelnen Abteilungen unseres Vereins.

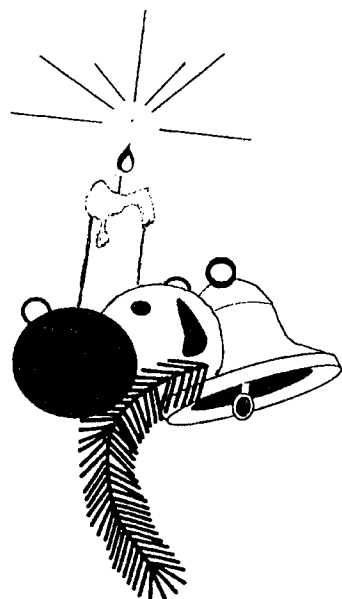
Hallenöffnung 15.30 Uhr

Bis zum Beginn des Programms ist Losverkauf für die Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe.



WEIHNACHTSFEIER

Sonntag, 17. Dezember 1995 19:30 Uhr im Sängersheim



Programm:

Advents- und Weihnachtsmusik

Weihnachtsgedicht

Theaterstück (Kinder)

große Tombola

Theaterstück (Erwachsene)

Ehrungen



Herrn
Stefan Brosch
Altenbergstr. 21

63619 Bad Orb

2